

# Wenn nicht jetzt, wann dann?!



WIR SIND DABEI!

**Weiterbildung im Netzwerk**  
für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen



# Wenn nicht jetzt, wann dann?!

**„Wenn nicht jetzt, wann dann?  
Wenn nicht hier, sag mir wo und wann?  
Wenn nicht wir, wer sonst?  
Es wird Zeit.  
Komm wir nehmen das Glück in die Hand!“**



Fast jeder kennt den eingängigen Rhythmus und den Refrain des Songs der bekannten Kölner Band „Höhner“ für die Handballweltmeisterschaft. In ihrer Textzeile „Wir wollen viel, haben ein Ziel und der Weg dahin ist schwer.“ bringt die Band es auf den Punkt und macht klar, worauf es bei hochgesteckten Zielen ankommt.

Das Glück in die Hand nehmen und aktiv werden: Perspektiven erweitern, Neues wagen und Lösungen finden für den Betrieb, im Haushalt und in der Familie. Schwierige Wegstrecken gehören dabei einfach dazu. Eine gute Vorbereitung und die richtigen Informationen erleichtern dabei viele Entscheidungen. Die Arbeit geht fast immer leichter von der Hand mit Spaß, guter Laune und toller Musik. Fangen Sie einfach an! Mitmachen, dabei sein, profitieren!

- ▶ **Maßgeschneiderte Weiterbildung für Frauen in der Landwirtschaft**
- ▶ **Fachexperten vermitteln praxisorientiert aktuelles Fachwissen**
- ▶ **Profitieren von persönlichen Kontakten zu Berufskolleginnen**
- ▶ **Gemeinsam diskutieren und mit neuen Impulsen und mehr Schwung nach Hause kommen**
- ▶ **Flächendeckendes Netzwerk von Weiterbildungsangeboten**
- ▶ **Mehr Wahlfreiheit mit großer Flexibilität und Individualität**
- ▶ **Steuerlich absetzbar**



SEITE

---

**ANGEBOTE IN DEN WiN-THEMENFELDERN**


---

Auf dem Laufenden bleiben	4
Fit im Büro & am PC	12
Finanzen im Blick	21
Alles unter einen Hut bringen und selbst nicht untergehen ...	25
Der Blick hinter die Kulissen ... per Exkursion	28
WiN-Fachtagung: Frauen aktiv im Sauenstall	32

---

**ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK - NRW-WEIT**


---

Webinare - Seminare im Internet	35
Arbeitsorganisation im Agrarbüro - Mit Checklisten die Arbeit erleichtern	
Das Notfallhandbuch für den Betrieb - Den Notfall im Betrieb planen	
Mitarbeiter-Besprechungen - Grundlagen einer zielorientierten Moderation	
Wie melde ich mich an?	37
Die Geschenkidee - Ein WiN-Abonnement!	40
WiN-Veranstaltungsorte	42
Ihre WiN-Ansprechpartnerinnen	44

---

## Für gesunde Tiere und gesunde Lebensmittel sorgen und Antibiotika reduzieren - So geht's! Mit Informationsgespräch zu MRSA (nur am Standort Haus Düsse)

Um uns die Antibiotika als wirksame Waffe gegen bakterielle Infektionen zu erhalten, müssen wir Resistenzbildungen der Bakterien im Human- und im Tierbereich entgegenwirken. In diesem Seminar wird besprochen, was jeder Betrieb dazu beitragen kann.

### INHALTE:

- Warum brauchen wir eine Datenbank?
- Wie gehe ich damit um?
- Wie sieht richtiger Umgang mit Arzneimitteln / Antibiotika aus?
- Wie können wir den Gesundheitsstatus im Betrieb erhalten und verbessern?

### Informationsgespräch: MRSA

- Wie sind die Gefahren zu beurteilen?
- Wie kann ich MRSA im Tierbestand vorbeugen?

Für alle gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Abstrich-Untersuchung.

FÜR WEN?: Alle Frauen aus Betrieben mit Tierhaltung

METHODE: Vortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Freitag, 09.01.2015 09.30 - 12.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-020-015 Dr. Claudia Lambrecht, LWK NRW, Schweinegesundheitsdienst, Münster
Mittwoch, 21.01.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Coesfeld	Nr. COE-020-015 Referentin: s. o.

Der Blick auf  
Gesamt-  
zusammenhänge  
macht die Wirksamkeit  
von Einzelbeträgen  
transparent.

## **Antibiotikadatenbank - Was ist das? Alles richtig eingetragen? So geht's!**

Jeder Betriebsinhaber der Geflügel, Rinder oder Schweine hält war verpflichtet seine Stammdaten in die Antibiotikadatenbank zum 01. Juli 2014 einzutragen. Bestandsveränderungen und Antibiotikaverwendungen müssen am 14. Januar 2015 rückwirkend für das 2. Halbjahr 2014 hier gemeldet sein. Was ist zu tun, damit keine Nachteile entstehen?

### INHALTE:

- Was ist ein Bestandsregister nach Viehverkehrsordnung?
- Was ist ein Bestandsregister bei der Hit-Datenbank?
- Wie sieht die Eingabe in die Datenbank aus?
- Was passiert bei Nichterfüllung der Dokumentationsvorgaben?

FÜR WEN?: Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an landwirtschaftlichen Fachthemen

METHODE: Vortrag mit Diskussion und Vorführung



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Montag, 12.01.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 015 Rudolf Borghoff, LWK NRW, Beratungsregion MNO Spezialberater Veredelung
Mittwoch, 13.01.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 025 Referent: s. o.

## **Kälberaufzucht homöopathisch begleiten - Entwicklung und Leistung optimal unterstützt**

Homöopathische Mittel besitzen die Fähigkeit, typische Kälberkrankheiten wie Durchfall (Verdauungsstörung), Nabelentzündung und Atemwegserkrankungen zu heilen. Das passende, richtig gewählte Mittel versetzt das Immunsystem des Tieres in die Lage, sich selbst zu heilen.

### INHALTE:

- Welche Mittel sind wofür geeignet?
- Welche homöopathischen Begleittherapien sind bei antibiotischen Behandlungen sinnvoll?
- Wie kann ich das Immunsystem des Kalbes stärken?
- Wo gibt es Grenzen und wann muss ich den Tierarzt holen?

METHODE: Vortrag mit Diskussion



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 11.02.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. SUE-020-025 Anne Verhoeven, LWK NRW Landwirtschaftszentrum Haus Riswick, Kleve

## Mit Sicherheit an Alles gedacht ... Immer „Up to date“ - Welche Auswirkungen haben die Greening-Vorgaben für Ihren Betrieb?

Mit dem Jahr 2015 werden neue Weichen für die Direktzahlungen und für die Förderung im ländlichen Raum gestellt. Die Prämienrechte werden auf Basis der Fläche 2015 neu zugeteilt. Deshalb ist eine intensive Beschäftigung mit der Thematik vor Antragstellung (Frist: 15.05.) unbedingt notwendig. Sichern Sie sich dadurch rechtzeitig Ihre betrieblichen Ansprüche.

### INHALTE:

- Was muss beim Greening berücksichtigt werden?
- Welche Regelungen sind für 2015 vorgesehen?
- Programm ländl. Raum, z. B. Agrarumweltmaßnahmen
- Die neue Dünge-VO und Nährstoffbericht
- Aktuelles zum Baurecht
- Spannendes aus den Kreisstellen

FÜR WEN?: Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an landwirtschaftlichen Fragen rund um den Betrieb, vorteilhaft sind Grundkenntnisse in der Agrarförderung und Antragstellung

METHODE: Vortrag mit Diskussion



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 04.02.2015 09.00 - 12.30 Uhr	Gemeinderaum von St. Peter & Paul, Schillerstr, Lage	Nr. LIP-O20 015 Stefan Berens, LWK NRW, Beratungsleiter OWL, Brakel
Mittwoch, 04.02.2015 14.00 - 17.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. HX-O20 025 Referent: s. o.
Donnerstag, 05.02.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. MI-O20 035 Referent: s. o.
Donnerstag, 12.02.2015 09.30 - 12.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-O20025 Dr. Harald Lopotz, LWK NRW, Geschäftsführer der Kreisstellen RL/MK-EN/HA/ SO
Donnerstag, 19.02.2015 09.30 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Unna	Nr. UN-O20 035 Referent: s. o.
Donnerstag, 19.03.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 055 Referent: Winfried Jüngst, LWK NRW, Beratungsleiter MNO, Warendorf
Dienstag, 24.03.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 065 Referent: s. o.

**GAP-Reform 2015 - Was Sie wissen sollten!  
Welche Auswirkungen haben die Greening-Vorgaben für Ihren Betrieb?**

2015 wird die europäische Agrarpolitik grundlegend geändert. Dabei wird das Prämiensystem neu aufgestellt: Neben der Basisprämie kommt die neue Greening-Prämie zum Tragen. Um in deren Genuss zu kommen, müssen bestimmte Auflagen wie z. B. Fruchtfolge, Grünlanderhalt, ökologische Vorrangflächen beachtet werden. Die Prämienrechte werden auf Basis der Fläche 2015 neu zugeteilt. Deshalb ist eine intensive Beschäftigung mit der Thematik für alle Unternehmer/Innen wichtig, um ganz individuell das Optimum an Prämie zu realisieren. Sichern Sie sich dadurch rechtzeitig Ihre betrieblichen Ansprüche.

**INHALTE:**

- Die neuen Regelungen der EU-Agrarreform
- Ausgestaltungsmöglichkeiten des Greenings
- Ökonomische Betrachtung des Greenings

**FÜR WEN?:** Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an landwirtschaftlichen Fragen rund um den Betrieb, vorteilhaft sind Grundkenntnisse in der Agrarförderung und Antragstellung

**METHODE:** Vortrag mit Diskussion, Erfahrungsaustausch



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 03.03.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. DN-O20 035 Hans Hölzmann, LWK NRW, Düren
Mittwoch, 04.03.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 045 Dietmar Schäfers, Rainer Wagner, LWK NRW, Viersen
Donnerstag, 05.03.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-O20 055 Gerhard Hartl, Heinrich Schnetger, LWK NRW, Kleve

## Arbeitsabläufe rund um Kuh und Kalb optimal gestalten - Erfahrungsaustausch für Praktikerinnen

Gute Ergebnisse in der Milchviehhaltung erzielen Sie, indem Sie auf neue Herausforderungen reagieren und Arbeitsabläufe kontinuierlich weiterentwickeln. Sehr hilfreich ist es dafür, sich über Tipps und Tricks mit Berufskolleginnen auszutauschen.

Themen könnten z. B. sein:

- Wie organisieren wir unsere Kälberfütterung?
- Was ist für uns / andere wichtig bei einer Tierbeobachtung?
- Wie gut sind wir auf die Abkalbungen vorbereitet?
- Wie können wir Absprachen und den Informationsfluss einfacher gestalten?

METHODE: Erfahrungsaustausch, Diskussion mit kurzen, inhaltlichen Inputs



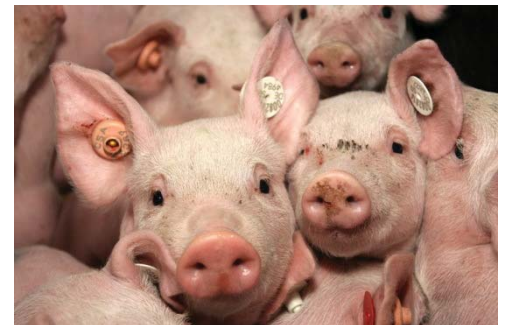
TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 29.09.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. SUE-020 085 Agnes Brammen, LWK NRW, Borken, Fachberaterin Milchviehhaltung, Herdenmanagement

## Frauen erfolgreicher im Sauenstall - Moderierter Erfahrungsaustausch

In der Alltagsroutine ist es immer wieder wichtig, Arbeitsabläufe rund um Sau und Ferkel unter die Lupe zu nehmen und nach Verbesserungen zu suchen. Dabei kann ein Erfahrungsaustausch unter Praktikerinnen eine große Hilfestellung sein. Es ist wichtig, den Blick von außen zuzulassen und zu fragen: „Wie machen es eigentlich die anderen?“.

FÜR WEN?: Alle Frauen, die im Sauenstall arbeiten

METHODE: Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen, Diskussion



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 25.11.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Coesfeld	Nr. COE-020-105 Christiane Deimel, LWK NRW, Coesfeld, Unternehmensberaterin Schweinehaltung



**„Mit einem Bauernhof verheiratet!“ -  
Soziale Absicherung der Bäuerin bleibt wichtig!  
Pflegefall in der Familie - Das sollten Sie wissen!**

Die sehr enge Verflechtung zwischen Unternehmen, Familie und Haushalt prägt das Leben auf dem Hof. Die Frauen im Unternehmen übernehmen häufig die Familienbetreuung und Haushaltsführung. Oft geben sie auch ihren Beruf auf, kümmern sich um die Buchführung und Antragstellung und verrichten weitere Büro- und Hofarbeiten. Wie bin ich als Frau in dieser Lebenssituation finanziell und sozialversicherungspflichtig abgesichert? Woran muss ich rechtzeitig denken? Wie kann ich mich aktiv absichern? Die Absicherungsexpertin Margret Tischler gibt dazu wertvolle Informationen und klärt Ihre Fragen im Gespräch.



**INHALTE:**

- Soziale Absicherung der Bäuerin im kurzen Überblick
- Arbeitsvertrag für den eingetragenen Ehepartner
- Absicherung der Bäuerin im Hinblick auf Hofübergabe
- Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Wenn der Pflegefall eintritt - Leistungen der gesetzlichen Pflegekassen für zu Pflegenden sowie Angehörige

**METHODE:** Interesse an rechtlichen Fragestellungen sowie  
Vorsorge- und Absicherungsthemen

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 22.10.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 095 Margret Tischler, LWK NRW, Beraterin für Einkommens- und Vermögenssicherung, Kleve
Donnerstag, 05.11.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-O20 105 Referentin: s. o.
Mittwoch, 28.10.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln-Auweiler	Nr. KAW-O20 095 Referentin: s. o.
Dienstag, 03.11.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. GM-O20 105 Referentin: s. o.

## Ausbildung im landwirtschaftlichen Unternehmen - Ein Thema mit vielen Facetten! Ausbildungschancen in grünen Berufen - vielfältig und spannend: Herausforderungen erkennen und meistern

Der Agrarbereich bietet sehr abwechslungsreiche Berufsfelder. Sie bekommen einen guten Überblick zu den verschiedenen Berufen und den dazu gehörigen Tätigkeitsfeldern, denn viele Betriebe stellen sich die Frage: „Welche Ausbildung benötigen die eigenen Kinder, um den Betrieb zu übernehmen?“.

Die Phase der Berufswahl und die Ausbildungsjahre sind für Jugendliche eine sehr prägende Zeit, in der es Höhen und Tiefen zu bewältigen gilt.

Im Gespräch mit dem Ausbildungsberater geht es um vielfältige Fragen rund um die Zutaten für eine gelingende Ausbildung. Dabei werden die verschiedenen Blickwinkel, aus Sicht des Ausbildungsbetriebes, der Familie und des Jugendlichen, beleuchtet.

### INHALTE:

- Ausbildungschancen im „grünen“ Bereich
- Fach- und Führungskräftebedarf in der Agrarbranche, Zahlen und Fakten zu verschiedenen grünen Berufen

Im Gespräch mit dem erfahrenen Ausbildungsberater Burkhard Wulff

- Wie findet mein Kind die richtige Ausbildung und den dazu passenden Betrieb?
- Phasen in der Ausbildung gestalten
- Wie können Eltern gute Begleiter sein?
- Ehrlicher Umgang zwischen Ausbilder und Azubi/Eltern
- Zügel locker lassen, Zügel anziehen - Das richtige Maß!?
- Überstunden - Zwischen rechtlichem Rahmen und Realität
- Wie meistert man Nullbockphasen?

**FÜR WEN?:** Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, die ihre Kinder bei der Ausbildungswahl begleiten wollen, deren Kinder bereits in einer Ausbildung im grünen Bereich sind und / oder auf deren Betrieb ausgebildet wird.

**METHODE:** Vortrag mit Gesprächsrunde / Diskussion



**TERMIN:**

Donnerstag, 26.11.2015  
09.30 - 12.00 Uhr

**ORT:**

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse  
der LWK in Bad Sassendorf

**KURSNUMMER / REFERENT:**

Nr. LZD-O20 075

Burkhard Wulff, LWK NRW, Ausbildungsberater für Südwestfalen, Soest,  
Daniela Peters, LWK NRW, Beauftragte für Nachwuchsförderung, Unna

**Auch unsere Enkel brauchen Trinkwasser! Gewässerschutz fängt auf dem Hof an! Empfehlungen für Betrieb und Garten**

Mit Hinblick auf den Schutz der Oberflächengewässer für zukünftige Generationen steht die Landwirtschaft vor neuen Herausforderungen. Speziell Belastungen der Gewässer mit Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie mit Feinsedimenten geraten immer mehr in die öffentliche Diskussion.

Nach Vorstellung der Problematik und Situation in OWL geht es um Handlungsmöglichkeiten und Lösungen, speziell für die Verminderung der Einträge über Hofabläufe und zur Erosionsreduzierung.

Damit können Sie aktiv werden und direkt die Belastung der Gewässer reduzieren. So profitieren auch zukünftige Generationen.

**INHALTE:**

- Wie ist die aktuelle Situation in den Gewässern?
- Welche Belastungen liegen vor?
- Woher kommen diese Belastungen?
- Was kann ich dagegen unternehmen?

**METHODE:** Vortrag, Gesprächsrunde mit Diskussion



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 24.11.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Gemeinderaum von St. Peter & Paul, Schillerstr, Lage	Nr. LIP-O20 155 Theo Telgen, LWK NRW, Herford Spezialberater Wasserrahmenrichtlinie der LWK
Mittwoch, 25.11.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. MI-O20 165 Referent: s. o.
Donnerstag, 26.11.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. HX-O20 175 Philipp Schröder, LK NRW, Brakel, Spezialberater Wasserrahmenrichtlinie der LWK



## PC-Profi: Meine Termine! Mit der Outlook-Kalendernutzung den Überblick behalten

Die Terminplanung in landwirtschaftlichen Betrieben wird immer umfangreicher und unentbehrlicher. Nichts vergessen und über Veränderungen schnell und unkompliziert informiert sein, dafür sorgt Outlook. Das Programm bietet hier eine gute Unterstützung für den PC im Büro und gleichzeitig auf dem Smartphone für unterwegs.



### INHALTE:

- Termine eintragen und bearbeiten
- Terminpläne drucken
- Kalender individuell anpassen
- Besprechungen organisieren
- Outlook zwischen PC und Smartphone synchronisieren

**FÜR WEN?:** Teilnehmerinnen, die ihre Termine und die der Familie mit Hilfe von Outlook organisieren möchten

**METHODE:** PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

**VORAUSSETZUNGEN:** Fundierte Grundkenntnisse am PC werden benötigt

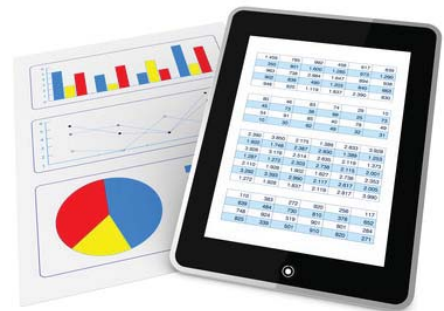
TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 29.01.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 035 Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld, PC-Trainerin
Donnerstag, 05.02.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 045 Referentin: s. o.
Mittwoch, 02.09.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Coesfeld	Nr. COE-020-075 Referentin: s. o.
Mittwoch, 30.09.2015 09.30 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. MI-O20 125 Referentin: s. o.
Donnerstag, 01.10.2015 09.30 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Unna	Nr. UN-O20 045 Referentin: s. o.

## PC-Profi: Durch gute Arbeitslisten besser organisiert - Zeit sparen und Sicherheit gewinnen durch den Einsatz von Excel 2010

Landwirtschaftliche Betriebe beschäftigen immer häufiger Mitarbeiter, die entlohnt werden. Hier bietet Excel die Möglichkeit, schnell individuelle Listen als Hilfsmittel für den Betrieb zu erstellen, in die nur die Anwesenheitszeiten der Mitarbeiter eingetragen werden. Das Programm errechnet die Arbeitszeiten und auch den entsprechenden Lohn. Einmal angelegt sind eine effektive Zeitersparnis und Sicherheit bei den Abrechnungen möglich!

METHODE: PC-Seminar mit Office 2010,  
max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Fundierte Grundkenntnisse in Excel ,  
z. B. aus dem Agrarbürofachfrauen-Kurs



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 18.02.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. GM-O20 025 Ferdinand Mersch, LWK NRW, Köln, PC-Trainer

## Tablets & Smartphones: Keine Angst vor Kostenfallen und Datenverlust!

Smartphones sind aus dem Alltag von Bäuerinnen nicht mehr wegzudenken. Tablets und besonders Smartphones sind voller persönlicher Informationen. Ein Häkchen an der falschen Stelle, ein entwendetes oder verlorenes Gerät können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über Ihre Daten verlieren. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, die Geräte abzusichern. In diesem Seminar überprüfen wir anhand einer Checkliste alle wichtigen Einstellungen. So können Sie Ihr Smartphone sicher einrichten.

INHALTE:

- Welche Konsequenzen haben welche Einstellungen?
- Wie vermeide ich verdeckte Kosten?
- Wie wirken sich Apps auf Leistung und Sicherheit aus?
- Wie kann ich mein Smartphone orten, sperren oder fernlösen?

METHODE: Seminar mit Übungen, Nutzung von Smartphone oder Tablet  
Bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit!

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse, z. B. aus dem Agrarbürofachfrauen-Kurs



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 24.02.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 035 Nicole Kirchhoff, Frauen und neue Medien e.V., Münster
Mittwoch, 22.04.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 075 Referentin: s. o.
Donnerstag, 23.04.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 085 Referentin: s. o.

**PC-Profi: Ordnung im PC erleichtert uns das Leben  
Tipps und Tricks, wie wir finden und sichern, was uns wichtig ist!**

Ein gut organisierter Computer unterstützt uns bei der Arbeit. Ordnung ist nicht alles, aber der Nutzen wird bisweilen unterschätzt.

Der Aktenplan für den landwirtschaftlichen Betrieb wird beispielhaft mit dem Explorer auf den Computer übertragen.

**INHALTE:**

- Effektives Suchen von Dateien und wie kluge Dateinamen dabei helfen
- Woran erkennt man aktuelle Versionen von Dateien und Programmen?
- PC-Einstellungen, die die Ordnung erleichtern

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 03.03.2015 09.30 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. MI-O20 045 Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld, PC-Trainerin

**PC-Profi: Texte interessant gestaltet mit Word - Einfügen und Bearbeiten von Bildern und Grafiken**

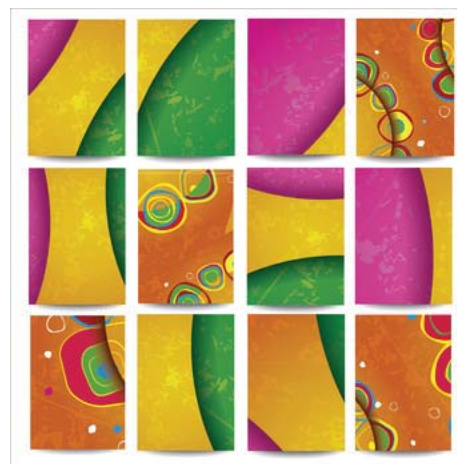
In diesem Seminar steht die Gestaltung von Word-Dokumenten mit Bildern und Grafiken im Vordergrund. Am Beispiel eines Reiseberichtes erlernen Sie, wie Sie mit wenig Aufwand Word-Dokumente attraktiv gestalten können.

**INHALTE:**

- Textformatierungstechniken in Word 2010
- Einfügen und Bearbeiten von Bildern und Grafiken
- Einfügen von Textfeldern
- Komprimieren von Bildern

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse in Word sind erforderlich



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 11.03.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Borken	Nr. BOR-020-035 Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld, PC-Trainerin

## Modern kommunizieren - Praxisseminar Von der E-Mail über Facebook bis zu Skype, Hangouts und What's App-Gruppen

Welche Möglichkeiten gibt es heute, um mit anderen in Kontakt zu bleiben? Was sind die Vor- und Nachteile? Welche Geräte und Benutzerkonten benötige ich? Wann können Kosten entstehen und wie sicher sind meine Daten? Probieren Sie selber aus!



METHODE: Online-Präsentation, Information, eigenes Ausprobieren, Gelegenheit zur Diskussion

VORAUSSETZUNGEN: Eigenes Smartphone oder eigener Laptop sollte mitgebracht werden, ist aber nicht Voraussetzung!

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Montag, 13.04.2015 09.30 - 12.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. MI-O20 075 Nicole Kirchhoff, Frauen und neue Medien e.V., Münster
Montag, 13.04.2015 14.00 - 17.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. HX-O20 085 Referentin: s. o.

## Apps - Mails - Maps: Smartphones und Tablets in Familie und Betrieb sinnvoll nutzen!

Vieles, für das Sie erst den Computer einschalten müssten, können Sie heute bequem mit einem Smartphone oder Tablet-PC erledigen. Diese Geräte bieten die Möglichkeit, sich mit dem Internet zu verbinden und Dienste wie E-Mail, Terminplan oder Navigation bequem von unterwegs zu nutzen. Gleichzeitig ermöglichen sie einen schnellen Austausch mit Freunden und der Familie.



INHALTE:

- Smartphone, iPhone, Tablet - Was können diese Geräte?
- Was sind Apps, woher bekommt man sie, was kosten sie?
- Gut kommunizieren ohne Handygebühren: E-Mail, Chat, Facebook oder Videotelefonate
- Gut organisiert: Termine, Notizen, Aufgabenplanung etc.
- Tipps zur Sicherung Ihrer Daten im Netz

METHODE: Seminar mit Übungen

VORAUSSETZUNGEN: Interesse an neuen Medien zur Kommunikation; Smartphone oder Tablet können mitgebracht werden, muss aber nicht! Wer in absehbarer Zeit ein Gerät anschaffen möchte, erhält wertvolle Tipps.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 21.04.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. GM-O20 055 Nicole Kirchhoff, Frauen und Neue Medien e.V., Münster

## Gesundheit im Agrarbüro - Länger fit am Schreibtisch und Ermüdung vorbeugen Was können Sie tun?

Sie haben ein paar Stunden im Büro gearbeitet und stellen fest: Der Rücken schmerzt, die Schultern sind verspannt oder die Augen brennen. Davon sind Sie nicht allein betroffen. Rund 80 % der Personen, die am Bildschirm arbeiten klagen über diese Symptome.

Das Seminar zeigt beispielhaft auf, wie Sie körperliche Belastungen durch Schreibtisch- und Bildschirmarbeit verringern oder sogar vermeiden und so länger fit bleiben. Gewusst wie!?

### INHALTE:

- Wie sieht ein ergonomisch gut gestalteter Arbeitsplatz aus?
- Wie müssen wir die Arbeitsgeräte richtig einstellen?
- Wie lässt sich die Arbeitsumgebung optimieren?

METHODE: Seminar mit Diskussion und Übungen



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 05.05.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 095 Monika Vinnemann, LWK NRW, Spezialberaterin Büroorganisation
Donnerstag, 07.05.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE- O20 105 Referentin: s. o.





## Shoppern im Netz ist so bequem - Wie kann ich sicher im Internet einkaufen und zahlen?

Das „Shoppern im Netz“ hat inzwischen fast alle Lebensbereiche erfasst. Die Online-Händler bieten zahlreiche bargeldlose Zahlungsmittel an, um den Einkauf im Netz attraktiv zu machen. Im Seminar werden die verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten vorgestellt. Eine Einschätzung der Risiken soll deren Anwendung und Auswahl erleichtern. Zusätzlich gibt es Tipps zum Schutz vor Abzocke im Internet.

### INHALTE:

- Gesetzlicher Schutz vor Abzocke und Unzulässigkeiten bei Online-Geschäften
- Die wichtigsten Zahlungswege im Internet: Für und wider!
- Kreditkarten und PayPal - Was steckt dahinter?
- Was hat die SCHUFA mit Online-Käufen zu tun?
- Welche Maßnahmen kann ich ergreifen, um Einkäufe im Netz möglichst sicher zu machen?
- Wo kann ich mich schlau machen?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Vortrag mit kurzer Arbeitsphase der TN  
anhand eines Quiz



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 19.05.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. SUE-020 055 Susanne Jürgensmeier-Lotz, LWK NRW, Steinfurt
Donnerstag, 17.09.2015 09.30 - 12.15 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-O20 065 Referentin: s. o.

**PC-Profi: Bilder sagen mehr als 1000 Worte  
Fotos und Informationen spannend darstellen mit Power Point**

Mit Power Point lassen sich Informationen und Bilder für berufliche und ehrenamtliche Veranstaltungen oder für private Anlässe anschaulich aufbereiten und über den Beamer präsentieren. Ein neutraler Text kann mit Fotos und Übergangseffekten aufgepeppt und Zahlenmaterial zum Diagramm umgestaltet werden.



**INHALTE:**

- Text - Inhalte strukturieren
- Fotos und Grafiken integrieren
- Folien animieren mit abwechslungsreichen Effekten

**METHODE:** PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

**VORAUSSETZUNGEN:** Grundlagen am PC und der Dateien-Verwaltung sollten vorhanden sein

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 08.09.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 125 Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld, PC-Trainerin
Dienstag, 15.09.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 135 Referentin: s. o.



## PC-Basis: So gestalten Sie Ihre Wordvorlagen schnell und effizient!

In diesem Seminar steht die Gestaltung von Dokumenten mit Word im Vordergrund. Sie lernen, wie Sie mit Hilfe verschiedener Werkzeuge von Word attraktive Einladungen, Aktenrücken, Visitenkarten oder auch pfiffige Speisekarten erstellen können.

**Workshop-Angebot in Düren und Viersen:** Wer möchte, kann am Nachmittag noch betriebsindividuelle Vorlagen unter fachkundiger Anleitung erstellen. Ziel ist es, das Gelernte direkt für den Betrieb zu verwenden.



### INHALTE:

- Einsatz von Tabellen, Tabulatoren und Spalten
- Einfügen und Bearbeiten von Bildern und Grafiken
- Formatierungstechniken

**METHODE:** PC-Seminar / Workshop (nur in Düren und Viersen, zzgl. 25 €)  
Damit Sie Ihre individuellen Ergebnisse mit nach Hause nehmen können, bringen Sie bitte einen leeren USB-Stick mit zum Workshop.

**VORAUSSETZUNGEN:** Grundkenntnisse im Textverarbeitungsprogramm; Agrarbürofachfrauen-Kurs.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 05.11.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Essen	Nr. E-O20 115 Ferdinand Mersch, LWK NRW, Köln, PC-Trainer
Montag, 09.11.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln	Nr. KAW-O20 125 Referent: s. o.
Dienstag, 17.11.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-O20 115 Referent: s. o.
Mittwoch, 18.11.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 125 Referent: s. o.
Mittwoch, 18.11.2015 14.00 - 16.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen, Workshop	Nr. VIE-O20 135 Referent: s. o.
Donnerstag, 19.11.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. DN-O20 135 Referent: s. o.
Donnerstag, 19.11.2015 13.30 - 15.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren, Workshop	Nr. DN-O20 145 Referent: s. o.

**PC Profi: Der Kopfbogen - Die Visitenkarte für das landwirtschaftliche Unternehmen! Selbst entwickeln und vielseitig nutzen!**

Auch im landwirtschaftlichen Bereich ist der Geschäftsbrief die Visitenkarte des landwirtschaftlichen Unternehmens. Geschäftspartner und Kunden erhalten darüber umfangreiche Informationen zum Betrieb.

Sie erstellen in diesem Seminar einen individuellen Kopfbogen als Dokumentvorlage für den Geschäfts- und Kurzbrief. Diesen können Sie für die normale Korrespondenz, als Kurzbrief für ein Fax oder auch als Anlage in der Email nutzen. Das spart Zeit und verschafft im Schriftverkehr einen einheitlichen, professionellen Rahmen.

**INHALTE:**

- Geschäftsbriefe nach DIN 5008 für Fax und Mail nutzen
- Kopfbogen als individuelle Dokumentvorlage für den Geschäftsbrief und für den Kurzbrief (Fax) erstellen
- Professionelle Geschäftsbriefe als Mail versenden

**METHODE:** PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

Damit Sie die Datei mit Ihrem individuellen Kopfbogen mit nach Hause nehmen können, bringen Sie bitte einen leeren USB-Stick mit zum Seminar.

**VORAUSSETZUNGEN:** Grundkenntnisse in Word sind von Vorteil



**TERMIN:**

Mittwoch, 21.10.2015  
09.30 - 12.15 Uhr

**ORT:**

Kreisstelle der LWK in Unna

**KURSNUMMER / REFERENT:**

Nr. UN-O20 055  
Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld,  
PC-Trainerin

**PC-Profi: Excel Tabellen erweitern - Wenn vorhandene Tabellen nicht genügend Daten fassen und auswerten**

Sie arbeiten schon länger mit einer Excel-Tabelle und haben festgestellt, dass es für betriebliche Entscheidungen sinnvoll wäre, noch zusätzliche Daten zu erfassen und auszuwerten. Wie man solche Excel-Tabellen sinnvoll erweitern und weiterentwickeln kann, wird an einer Tabelle zur Berechnung von Futtertagen geübt.

**INHALTE:**

- Tabellen erweitern und Formatierungen anpassen
- Einsatz verschiedener Formeln zur Analyse der Daten

**METHODE:** PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

**VORAUSSETZUNGEN:** Gute Kenntnisse in Excel sind erforderlich



**TERMIN:**

Donnerstag, 12.11.2015  
09.30 - 13.00 Uhr

**ORT:**

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse  
der LWK in Bad Sassendorf

**KURSNUMMER / REFERENT:**

Nr. LZD-O20 085  
Lore Schmaltz, Soest,  
PC-Trainerin

## Gut abgesichert den Risiken begegnen - Risikomanagement in der Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe sind seit jeher vielfältigen Risiken ausgesetzt, die z. B. von ungünstigen Wetterbedingungen oder Tierkrankheiten ausgehen. Daher war es schon immer wichtig, angemessene Vorkehrungen für Krisenfälle und Problemsituationen zu treffen. Vor dem Hintergrund der stark gewachsenen Betriebe steigt die Herausforderung, frühzeitig auf Risiken reagieren zu können. Der Aufbau und die Einführung eines funktionierenden Risikomanagementsystems werden damit zunehmend relevanter. Wichtig ist, möglichst frühzeitig auf Risiken zu reagieren. Dabei hilft Ihnen der Aufbau und die Einführung eines funktionierenden Risikomanagementsystems. Wie das funktioniert und für Ihren Betrieb umgesetzt werden kann, stellt Ihnen der Finanzexperte der Landwirtschaftskammer an konkreten Beispielen vor.



### INHALTE:

- Risiken im landwirtschaftlichen Unternehmen im Überblick
- Vorstellung des Online-Risikomanagers der Rentenbank
- Checklisten zur Erkennung der Risiken und Erstellung eines Risikoprofils anhand eines Beispielbetriebes

METHODE: Vortrag und Gesprächsrunde mit Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 18.03.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln	Nr. KAW-O20 045 Bernhard Gründken, LWK NRW, Münster, Unternehmensberatung
Mittwoch, 25.03.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Versuchszentrum Gartenbau Straelen	Nr. STR-O20 065 Referent: s. o.

## Wo stehen wir mit unserem Betrieb - Mehr Sicherheit durch Kenntnis der Buchführungskennzahlen

Folgende Fragen werden im Mittelpunkt stehen:

### INHALTE:

- Wie gewinne ich mit Hilfe der Betriebsbuchführung Informationen zur Liquidität und Rentabilität?
- Wesentliche Kennzahlen zur Beurteilung der Stabilität unter besonderer Berücksichtigung der Privatentnahmen, dem Stiefkind der Buchführungsanalyse
- Welche Informationen liefert die Betriebsbuchführung zu den Privatentnahmen und wie sind sie anhand von Vergleichszahlen zu beurteilen?



METHODE: Seminar mit Übungen

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse in landw. Buchführung

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 27.10.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Coesfeld,	Nr. COE-020-095 Susanne Jürgensmeier-Lotz, LWK NRW, Steinfurt, Referentin für Weiterbildung

## Steuerliche Informationen aus 1. Hand: Was ist neu ab 2015? Was tun, wenn das Finanzamt sich anmeldet?

Nichts bleibt wie es war: Neue Erbschaftssteuer, Mindestlohn und weitere gesetzliche Regelungen gilt es zu beachten, um den betrieblichen Erfolg nicht zu gefährden. Außerdem erhalten Sie Infos, wie Sie sich optimal auf eine Betriebsprüfung durch das Finanzamt vorbereiten. So können Sie dem „Fall der Fälle“ gelassen entgegen sehen.

### INHALTE:

- Neuerungen im Erbschaftssteuerrecht
- Mindestlohn ab 01.01.2015 - Was kommt da auf uns zu?
- Strategien für die Vorbereitung auf das Gespräch mit dem Prüfer
- Infos zu Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen
- Möglichkeiten der Selbstanzeige und das steuerliche Strafverfahren



FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Vortrag und Gesprächsrunde mit Diskussion

TERMIN:

Mittwoch, 29.04.2015  
09.30 - 13.00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in Düren

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. DN-O20 065  
Dr. Hanno Vianden, Parta-  
Buchstelle, Euskirchen

Die Zukunft  
wird uns immer  
überraschen,  
aber sie sollte uns  
nicht überrumpeln.

*Fuller*

## Zukunft sichern - eigene Wachstumsschritte optimal finanzieren: „Womit kann ich rechnen? Fremdkapital erfolgreich einsetzen - Finanzierungsfehler vermeiden“

Wachstumsschritte in der Landwirtschaft werden immer größer und sind mit Eigenkapital kaum noch zu bewältigen. Also ist Fremdkapital auch in erfolgreichen Betrieben heute völlig „normal“. Mit dem richtigen Know how, einem klaren Überblick und einem gezielten Gestaltungsspielraum kann das „Betriebsmittel“ Kredit die Wirtschaftlichkeit erhöhen und die Zukunftsfähigkeit des Betriebes sichern. Sie erfahren, worauf es bei der Fremdfinanzierung im Betrieb ankommt.

### INHALTE:

- Was muss ich bei der Ermittlung des Kapitalbedarfes beachten?
- Muss ich für die Investition Eigenkapital haben - oder geht es nur mit Fremdkapital?
- Wie kann ich die Finanzierung optimal gestalten - Was gibt es für Kreditarten?
- Die Höhe des Zinssatzes günstig beeinflussen - Wie geht das?
- Wie können Kredite besichert werden - Wie funktioniert das mit den Grundschulden?
- Was will die Bank alles wissen - Hilft ein Projektplan?
- Wie viel Fremdkapital kann ich mir leisten? - Wo sind die Grenzen?
- Wie läuft das Kreditverfahren innerhalb der Bank ab?



FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Vortrag Gesprächsrunde mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 27.10.2015 09.00 - 12.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. MI-O20 135 Bernhard Gründken, LWK NRW, Münster, Unternehmensberatung
Mittwoch, 28.10.2015 09.00 - 12.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. HX-O20 145 Referent: s. o.

## Riester und Co. - Was gibt es Neues in der Altersvorsorge? Worauf Frauen achten müssen!

Gerade für Frauen ist es wichtig, sich mit ihrer künftigen Rente zu beschäftigen. Sie haben in der Regel die schlechtere Rentenbiographie und leben statistisch gesehen in Deutschland sogar 6 Jahre länger als Männer. Eine gute Altersvorsorgestrategie ist daher sehr wichtig.

In diesem Seminar wird auch „richtiges Riestern“ erklärt, damit die Zulagen nicht zurückgefordert werden und Sie sich den maximalen Vorteil sichern.

### INHALTE:

- Welchen Stellenwert haben private Kapitallebens- bzw. Rentenversicherungen?
- Jede 2. riestert falsch! Wie geht riestern richtig?
- Befreiungsmöglichkeiten von der Alterskasse? Konsequenzen?
- „Aufstocken“ beim Minijob, um die spätere Rente aufzubessern?
- Für wen kann der Abschluss einer Rürup-Rente interessant sein?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an Vorsorge- und Absicherungsthemen

METHODE: Seminar mit Übungen



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 25.11.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 165 Johanna Bayer, LWK NRW, Warendorf, Beraterin Einkommens- und Vermögenssicherung
Mittwoch, 02.12.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 175 Referentin: s. o.

Ein Geschäft,  
das nichts als Geld  
verdient,  
ist ein  
schlechtes Geschäft.

*Henry Ford*



## Geschickt verhandeln mit Geschäftspartnern - Gut gerüstet und selbstbewusst zu erfolgreichen Verhandlungsergebnissen

Erfolgreiche Verhandlungen für den eigenen Betrieb sind Ergebnisse aus gezielter Vorbereitung und individueller Kommunikationsfähigkeit.

In Verhandlungen mit Banken & Behörden, anspruchsvollen Kunden im Ladengeschäft, Lieferanten oder auch innerhalb des Familienteams kommt es auf eine gute Strategie und Training an. Entwickeln Sie Ihren persönlichen Verhandlungsstil und bleiben Sie sich dabei selber treu.

Wie gelingt es Ihnen, Verhandlungsspielräume zu erkennen und optimal für sich zu nutzen? Behalten Sie die Oberhand durch klare Ziele. Überlassen Sie hier nichts dem Zufall und werden Sie aktiv.

In diesem Seminar erarbeiten Sie anhand Ihrer persönlichen Verhandlungssituationen angepasste Strategien, üben den Einstieg in das Gespräch und Sie erhalten darüber hinaus die wichtigsten theoretischen Grundlagen.

### INHALTE:

- Vorbereitung als Schlüssel zum Verhandlungserfolg
- Wie starte ich gut in die Verhandlung?
- Die eigenen Emotionen im Griff haben
- Schwierige Verhandlungssituation - Was nun?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Seminar mit Übungen an konkreten Gesprächssituationen, Interesse an Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationsstrategien



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 29.01.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln- Auweiler	Nr. KAW-O20 015 Harald Schmid, LWK NRW, Köln, Unternehmensberater und Coach
Dienstag, 03.02.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-O20 015 Referent: s. o.
Mittwoch, 04.02.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 025 Referent: s. o.
Donnerstag, 01.10.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 145 Referent: s. o.
Dienstag, 20.10.2015 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 155 Referent: s. o.

## „Abenteuer Familienbetrieb“ - Meine Rolle als Bäuerin, Chefin, Ehefrau, Mutter, Altenpflegerin ... - Persönlich wachsen in verschiedenen Rollen

Frauen sind heute in vielen Rollen unterwegs: Als Ehefrau oder Partnerin und Mutter, als Mitunternehmerin, als Berufstätige oder als Ehrenamtliche - überall werden hohe Erwartungen an die Frau gestellt. Wie gelingt es, das zu managen und dabei selbst nicht auf der Strecke zu bleiben? Um dies und mehr soll es an diesem Vormittag gehen.

### INHALTE:

- Partnerschaft in Familie und Betrieb als wichtigen Erfolgsfaktor im Unternehmen kennen und leben
- Strategien des Selbstmanagements kennen und anwenden
- Zeit als kostbares und knappes Gut aktiv planen und erleben



FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Seminar mit Übungen

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 21.04.2015 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. SUE-020 045 Iris Fahlbusch, LWK NRW, Münster, Referentin für Kommunikation
Dienstag, 24.03.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. MI-O20 055 Referentin: s. o.
Mittwoch, 25.03.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. HX-O20 065 Referentin: s. o.
Donnerstag, 17.09.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Gemeinderaum von St. Peter & Paul, Schillerstr, Lage	Nr. LIP-O20 115 Maria Rennefeld, LWK NRW, Coesfeld, Referentin für Kommunik- ation, Coach

Humor  
ist der Knopf,  
der verhindert,  
dass einem  
der Kragen platzt.

*Joachim Ringelnatz*

## Dem Stress auf der Spur: Wann ist etwas gut genug? Oder: Wann bin ICH gut genug?

Die Anforderungen im landwirtschaftlichen Unternehmen steigen ständig und können Stress auslösen. Dazu kommen die oft unbewussten Antreiber. Innere Stimmen wie „Streng Dich an; beeil Dich; es geht noch besser“ setzen uns unbewusst stark unter Druck. Im Seminar lernen Sie, sich mit Ihren inneren Antreibern auseinanderzusetzen, damit diese mehr in den Hintergrund treten. Das führt oft zu Entlastung und gibt Ihnen einen freieren Kopf für die Dinge, die Ihnen wichtiger sind.



### INHALTE:

- Innere unbewusste Antreiber und deren Folgen
- Wie gelingt der Ausstieg?
- Erlaubnisse - das „Gegengift“ zu den Antreibern
- Neue Wege beschreiten

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Seminar mit Übungen

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 23.09.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Versuchszentrum Gartenbau Straelen	Nr.14 STR-O20 085 Maria Rennefeld, LWK NRW, Coesfeld, Referentin für Kommuni- kation, Coach
Donnerstag, 24.09.2015 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. DN-O20 085 Referentin: s. o.

Irrwege müssen  
begangen werden,  
um sich als Irrwege  
zu erweisen.

*Paul Watzlawick*

## Der Blick hinter die Kulissen ...

- Einfach mal rauskommen und über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen
- Einblick in andere Betriebe gewinnen

Konkrete organisatorische Hinweise zu den Exkursionen (z. B. Treffpunkte, Anreise, Verpflegung, ausführliches Programm, ...) finden Sie im ausführlichen Programm jeder Region unter [www.netzwerk-agrarbuero.de](http://www.netzwerk-agrarbuero.de), Rubrik: Weiterbildung oder direkt bei Ihrer WiN-Ansprechpartnerin.

## Fachexkursion: Lernort Bauernhof - Lasst uns drüber reden! Aktive Öffentlichkeitsarbeit wirtschaftlich umgesetzt mit vielen positiven Erlebnissen für Verbraucher auf landwirtschaftlichen Betrieben!

Lernen mit allen Sinnen und nachhaltige Landwirtschaft erleben auf dem Lernort Bauernhof für Groß und Klein. Direkt vor Ort entdecken Sie Neues über Betriebe, die sich neben der Produktion hochwertiger Lebensmittel mit ungewöhnlichen Ideen reelle Chancen für ein wirtschaftliches Arbeiten auf dem Betrieb sichern. Seien Sie neugierig und erfahren Sie mehr über Projekttag für Schulen, Betriebsausflüge, Schnuppertage mit vielen Aktivitäten, Qualitätssicherung, Apfelpatenschaften, Laseräpfel und, und, und, ... Wir besichtigen zwei Betriebe im Raum Meckenheim und kommen mit den Betriebsleiterinnen über moderne Öffentlichkeitsarbeit ins Gespräch. Durch Offenheit, Transparenz und Präsenz vor Ort stärken sie das Vertrauen der Verbraucher und Verbraucherinnen in die regionale Landwirtschaft. Abschließend erwartet Sie eine leckere Entdeckungstour im Bauernhof-Café.



### PROGRAMM:

- Erlebnishof Bölingen in Grafschaft
- Obsthof Rönn in Meckenheim - eine WiN-Abonnentin öffnet ihre Hoftüren!
- „Café zur Alten Scheune“ in Rheinbach-Hilberath

**FÜR WEN?:** Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an neuen Ideen und spannenden Begegnungen

**METHODE:** Fachexkursion, Betriebsbesichtigungen mit Führungen durch die jeweiligen Verantwortlichen

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.

TERMIN:	ORT:	REFERENT / KURSNUMMER:
Donnerstag, 11.06.2015 10.00 - 16.00 Uhr	Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.	Nr. Exk-O20 075 Maria Schäkel, LWK NRW, Düren, WiN-Koordinatorin

## Exkursion am Niederrhein: Exklusive Einblicke so nah...

### Am grünen Niederrhein „blaumachen“ erleben - mit erstklassigen Produkten und tollen Angeboten

Was vor 16 Jahren mit einem Maislabyrinth begann, entwickelte sich zu 30 Hektar Freizeitpark für die ganze Familie: Kinder und Jugendliche können aktiv spielen, lernen und toben, während die Erwachsenen den Erholungswert (und die günstigen Preise) genießen. „Irrland“ punktet mit Superlativen und neuen Ideen zu jeder Saison. Im exklusiven Unternehmergespräch erfahren Sie aus erster Hand, wie Sicherheits- und Qualitätskonzepte dieses einzigartigen Hofes entwickelt und praktisch umgesetzt werden. Wie entstehen die immer neuen Ideen und wie klappt es mit dem „Alles unter einen Hut bekommen“?

Heidelbeeren - „die blaue Gesundheit“ - stehen hoch in der Gunst der Verbraucher. Die beliebten Alleskönner überzeugen mit ihrer Vielfalt und den zahlreichen wertvollen Inhaltsstoffen. Doch wie funktionieren der Anbau, die Qualitätserzeugung und die Vermarktung der Powerbeeren? Ein ungewohnter Blick auf den „blauen“ Niederrhein erwartet Sie bei dieser Tour ins Grüne.

Zur Stärkung werden wir in das beliebte Bauerncafé Winthuis eintreten. Im Gespräch mit der Betriebsleiterfamilie lernen Sie die Spezialitäten und Erfolgsgeheimnisse dieses Betriebes kennen.

#### PROGRAMM:

- Irrland - Europas größte Bauernhof-Erlebnisoase in Kevelaer-Twisteden
- Blueberry Giant - Anbau von Kulturheidelbeeren in Weeze
- Bauerncafé Winthuis - Hier backt der Bauer

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, mit Interesse an neuen Ideen und spannenden Begegnungen

METHODE: Fachexkursion, Betriebsbesichtigungen mit Führungen durch die jeweiligen Verantwortlichen

Max. 30 Teilnehmer möglich!

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	REFERENT / KURSNUMMER:
Mittwoch, 17.06.2015 ca. 10.00 - 16.00 Uhr	Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.	Nr. EXT-O20 075 Maria Nacke-Pollmann, LWK NRW, Viersen, WiN-Koordinatorin

**Exkursion nach Münster:  
Der Weg unserer Bodenprobe - Besichtigung der LUFA NRW  
Ein Unternehmen entwickelt sich - Besuch der Westfalenstoffe AG**

„Was die LUFA NRW für landwirtschaftliche Betriebe untersuchen kann ... „

Im Rahmen einer Führung haben wir die Möglichkeit, verschiedene Laborbereiche zu besichtigen und erhalten Antworten zu verschiedenen Fragen:

- Was passiert mit unseren Boden-, Gülle- und Futterproben?
- Wie wird aus unseren Proben eine analysierbare Lösung?
- Welche Aussagen enthält der Prüfbericht?
- Hinweise zum Nährstoffmanagement meines Betriebes

**Ein Familienunternehmen entwickelt sich:  
Westfalen-Stoffe AG Münster**

Die Geschwister Elise und Magnus vor dem Brocke Mackenbrock stellen ihren Betrieb, die Westfalen-Stoffe AG und ihre unternehmerischen Initiativen vor.

Freuen Sie sich auf eine spannende persönliche Führung und Einkaufsmöglichkeiten.

Gegen 13.00 Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen in der Kantine der LWK möglich.

METHODE: Betriebsbesichtigung mit Führung, Diskussionen

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	REFERENT / KURSNUMMER:
Dienstag, 09.06.2015 09.30 - 14.00 Uhr	Treffpunkt: 09.30 Uhr, Nevinghoff 40, LUFA Münster, 48147 Münster Die Organisation der Anfahrt wird noch bekanntgegeben. Wir fahren mit PKW's in Fahrgemeinschaften.	Nr. EXT-O20 115 Petra Schulze-Wettendorf, LWK NRW, LUFA-Marketing,  Margret Bergmann, LWK NRW, Warendorf und Ute Grell, LWK NRW, Herford, WiN-Koordinatorinnen

## Busexkursion Ruhrgebiet: Das Ruhrgebiet neu entdecken - Hochwertige Leistungen vom Hof statt Stahl und Kohle

Ihr Blick hinter die Kulissen: Landwirtschaftliche Unternehmen zeigen, wie sie marktorientierte Landwirtschaft und gartenbauliche Aktivitäten in und am Rande von städtischen Verdichtungsräumen erfolgreich und professionell entwickeln. Die unmittelbare Nähe zu (kritischen) Konsumenten prägt und fordert Transparenz und Öffentlichkeit.

### PROGRAMM:

- Spezialisierung auf hohem Niveau - 70 000 t Speisemöhren für den Markt, Spannendes zur Produktion, Lagerung und Logistik
- Als Milchviehbetrieb den Verbraucher im Blick: Hofladen, Gemüse zum Selberernten, jahreszeitliche Spezialitäten
- Ruhr - Kulturgarten mit 53 alten Apfelsorten, Bauernhof sehen, erleben und leben

METHODE: Fachexkursion, Betriebsbesichtigung mit Führung

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:

Mittwoch, 19.08.2015  
09.30 - ca. 17.00 Uhr

ORT:

Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.

Treffpunkt Waltrop

Ca. 35 €, Busexkursion mit Fachleitung, einschließlich Mittagessen und Kaffeetrinken, je nach Zeit Einkaufsmöglichkeit bei Manufaktur

REFERENT / KURSNUMMER:

Nr. EXT-O20 015  
Annette Höfinghoff, LWK NRW,  
Unna, WiN-Koordinatorin

Eine Erfahrung  
kann man sich  
nicht ersitzen.

*M. Narbeshuber*



## Frauen - Aktiv im Sauenstall

Fitte  
Ferkel

Leichte  
Geburten

Praxis-  
beispiele

WIN

## FACHTAGUNG

**Wie geht's? - Fitte Ferkel  
durch optimale Geburtsabläufe und Versorgung**  
- Haus Düsse, Mittwoch, 25.02.2015, 9.30 - 16.45 Uhr -

Eintägiges Seminar für Frauen, die

- mehr wissen wollen über die Ferkelversorgung nach der Geburt aus tierärztlicher Sicht.
- ihre Ferkel mit einer optimalen Fütterung auf das Absetzen ohne Verluste vorbereiten möchten.
- erfahren wollen, wie sie die Überlebenschancen der kleinen Ferkel mit geringem Geburtsgewicht erhöhen können.
- ihre praktische Arbeit organisieren und Arbeitsabläufe optimieren wollen.
- sich gerne fachlich und persönlich mit anderen Frauen austauschen.
- im Abferkelstall aktiv sind und sich intensivere Einblicke in die verschiedenen Arbeitsfelder im Stall wünschen.

Freuen Sie sich auf den spannenden Tag mit kurzen Fachvorträgen, Praxisbeispielen und intensivem Erfahrungsaustausch!

Teilnehmerbeitrag: 50 € pro Person für Frauen von landwirtschaftlichen Betrieben in NRW, inklusive Arbeitsunterlagen, 100 € für andere Teilnehmende. Kein Angebot im Rahmen des WiN-Abos. Weitere Informationen: Iris Fahlbusch, iris.fahlbusch@lwk.nrw.de, Tel. 0251 2376 - 412, Fax: - 432, Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse, Ostinghausen, Bad Sassendorf, www.duesse.de oder www.landwirtschaftskammer.de

**Anmeldung: Kurs-Nr. LZD-L34 025** | Anmeldeschluss: 12. Februar 2015



## RHEINLAND SÜD

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
29.01.	Geschickt verhandeln mit Geschäftspartnern	25
18.02.	Durch gute Arbeitslisten besser organisiert - Zeit sparen und Sicherheit gewinnen durch den Einsatz von Excel 2010	13
03.03.	GAP-Reform 2015 - Was Sie wissen sollten! Welche Auswirkungen haben die Greening-Vorgaben für Ihren Betrieb?	7
18.03.	Gut abgesichert den Risiken begegnen - Risikomanagement in der Landwirtschaft	21
21.04.	Apps - Mails - Maps: Smartphones und Tablets in Familie und Betrieb sinnvoll nutzen!	15
29.04.	Steuerliche Informationen aus 1. Hand: Was ist neu ab 2015?	22
11.06.	Fachexkursion: Lernort Bauernhof	28
24.09.	Dem Stress auf der Spur: Wann ist etwas gut genug? Oder: Wann bin ICH gut genug?	27
28.10., 03.11.	„Mit einem Bauernhof verheiratet!“ - Soziale Absicherung der Bäuerin bleibt wichtig!	10
05.11., 09.11., 19.11.	So gestalten Sie Ihre Wordvorlagen schnell und effizient!	19

## MÜNSTERLAND NORDOST

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
12.01., 13.01.	Antibiotikadatenbank - Was ist das? Alles richtig eingetragen? So geht's!	5
29.01., 05.02.	PC-Profi: Meine Termine! Mit der Outlook-Kalendernutzung den Überblick behalten	12
19.03., 24.03.	Welche Auswirkungen haben die Greening-Vorgaben für Ihren Betrieb?	6
22.04., 23.04.	Tablets & Smartphones: Keine Angst vor Kostenfallen und Datenverlust!	13
05.05., 07.05.	Gesundheit im Agrarbüro - Länger fit am Schreibtisch und Ermüdung vorbeugen	16
09.06.	Exkursion nach Münster	30
19.08.	Busexkursion Ruhrgebiet: Das Ruhrgebiet neu entdecken	31
08.09., 15.09.	Bilder sagen mehr als 1000 Worte Fotos und Informationen spannend darstellen mit Power Point	18
01.10., 20.10.	Geschickt verhandeln mit Geschäftspartnern	25
25.11., 02.12.	Riester und Co. - Was gibt es Neues in der Altersvorsorge?!	24

## RHEINLAND NORD

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
03.02., 04.02.	Geschickt verhandeln mit Geschäftspartnern	25
24.02.	Tablets & Smartphones: Keine Angst vor Kostenfallen und Datenverlust!	13
04.03., 05.03.	GAP-Reform 2015 - Was Sie wissen sollten! Welche Auswirkungen haben die Greening-Vorgaben für Ihren Betrieb?	7
25.03.	Gut abgesichert den Risiken begegnen - Risikomanagement in der Landwirtschaft	21
17.06.	Exkursion am Niederrhein	29
23.09.	Dem Stress auf der Spur: Wann ist etwas gut genug? Oder: Wann bin ICH gut genug?	27
19.08.	Busexkursion Ruhrgebiet: Das Ruhrgebiet neu entdecken	31
22.10., 05.11.	Mit einem Bauernhof verheiratet!“ - Soziale Absicherung der Bäuerin bleibt wichtig! Pflegefall in der Familie	10
17.11., 18.11.	So gestalten Sie Ihre Wordvorlagen schnell und effizient	19

## WESTMÜNSTERLAND

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
21.01.	Für gesunde Tiere und gesunde Lebensmittel sorgen und Antibiotika reduzieren - So geht's!	4
11.02.	Kälberaufzucht homöopathisch begleiten - Entwicklung und Leistung optimal unterstützt	5
11.03.	Texte interessant gestaltet mit Word - Einfügen und Bearbeiten von Bildern und Grafiken	14
21.04.	Abenteuer Familienbetrieb“ - Meine Rolle als Bäuerin, Chefin, Ehefrau, Mutter, Altenpflegerin ...	26
19.05.	Shoppern im Netz ist so bequem - Wie kann ich sicher im Internet einkaufen und zahlen?	17
19.08.	Busexkursion Ruhrgebiet: Das Ruhrgebiet neu entdecken	31
02.09.	PC-Profi: Meine Termine! Mit der Outlook-Kalendernutzung den Überblick behalten	12
29.09.	Arbeitsabläufe rund um Kuh und Kalb optimal gestaltet Erfahrungsaustausch Hochwertige Leistungen vom Hof statt Stahl und Kohle	8
27.10.	Wo stehen wir mit unserem Betrieb - Mehr Sicherheit durch Kenntnis der Buchführungskennzahlen	21
25.11.	Frauen erfolgreicher im Sauenstall - Moderierter Erfahrungsaustausch	8

## OSTWESTFALEN

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
04.02., 04.02., 05.02.	Welche Auswirkungen haben die Greening-Vorgaben für Ihren Betrieb?	6
03.03.	Ordnung im PC erleichtert uns das Leben, Tipps und Tricks, wie wir finden und sichern, was uns wichtig ist!	14
24.03., 25.03., 17.09.	„Abenteuer Familienbetrieb“ - Meine Rolle als Bäuerin, Chefin, Ehefrau, Mutter, Altenpflegerin ...	26
13.04.	Modern kommunizieren - Praxisseminar Von der E-Mail über Facebook bis zu Skype, Hangouts und What's App-Gruppen	15
09.06.	Exkursion nach Münster	30
18.08.	Busexkursion Ruhrgebiet: Das Ruhrgebiet neu entdecken	31
30.09.	Meine Termine! Mit der Outlook-Kalendernutzung den Überblick behalten	12
27.10., 28.10.	Zukunft sichern eigene Wachstumsschritte optimal finanzieren	23
24.11., 25.11., 26.11	Auch unsere Enkel brauchen Trinkwasser! Gewässerschutz fängt auf dem Hof an! Empfehlungen für Betrieb und Garten	11

## SÜDWESTFALEN

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
09.01.	Für gesunde Tiere und gesunde Lebensmittel sorgen und Antibiotika reduzieren	4
12.02., 19.02.	Welche Auswirkungen haben die Greening-Vorgaben für Ihren Betrieb?	6
18.08.	Busexkursion Ruhrgebiet: Das Ruhrgebiet neu entdecken	31
01.10.	Meine Termine! Mit der Outlook-Kalendernutzung den Überblick behalten	12
21.10.	Der Kopfbogen - Die Visitenkarte für das landwirtschaftliche	20
17.09.	Shoppen im Netz ist so bequem - Wie kann ich sicher im Internet einkaufen und zahlen?	17
26.11.	Ausbildung im landwirtschaftlichen Unternehmen - Ein Thema mit vielen Facetten	10
12.11.	Excel Tabellen erweitern - Wenn vorhandene Tabellen nicht genügend Daten fassen und auswerten	20

## WEBINARE

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
21.01.	Arbeitsorganisation im Agrarbüro - Mit Checklisten die Arbeit erleichtern	36
27.01.	Das Notfallhandbuch für den Betrieb - Den Notfall im Betrieb planen	36
26.02.	Mitarbeiter-Besprechungen - Grundlagen einer zielorientierten Moderation	36

Wer zu  
lange zögert,  
bevor er einen Schritt  
macht,  
verbringt vielleicht  
sein ganzes Leben  
auf einem Bein.

*Anthony de Mello*



## WEBINAR-Seminar per Internet

Sich ganz bequem von zu Hause aus - ohne Stau und Stress - weiterbilden, das ist das Ziel der Webinare. Ein Webinar ist ein Seminar, das über das Internet gehalten und empfangen wird.

Ein Webinar ist

- einfach und praktisch, weil Sie nur einen internetfähigen Computer und ein Telefon benötigen
- interaktiv und persönlich, weil Teilnehmende und Referent miteinander kommunizieren
- live und kurz, weil es zu einem bestimmten Termin stattfindet und maximal 45 Minuten dauert
- zeit- und energiesparend, weil niemand weite Wege fahren muss!

**Einfach mal ausprobieren:**

So geht's:

Sie benötigen: Telefonzugang, internetfähigen PC

Nach Ihrer Online-Anmeldung (bis spätestens eine Woche vor Beginn unter [www.landwirtschaftskammer.de/Weiterbildung](http://www.landwirtschaftskammer.de/Weiterbildung) oder [www.netzwerk-agrarbuero.de/Weiterbildung](http://www.netzwerk-agrarbuero.de/Weiterbildung)) erhalten Sie eine kurze Einführung zur Webinar-Teilnahme per Mail.

Dann kann es einfach losgehen!

Sie wählen sich zu Hause über Ihr Telefon in eine Telefonkonferenz ein und gelangen mit einem Login über Ihren Internetanschluss in den virtuellen Seminarraum.

KOSTEN: 30 Euro, inklusive Seminarunterlagen, die nach dem Webinar per E-Mail zugesandt werden.



**Arbeitsorganisation im Agrarbüro - Mit Checklisten die Arbeit erleichtern**

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 21.01.2015 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Nr. VL-L12015 Monika Vinnemann, LWK NRW, Saerbeck

**Das Notfallhandbuch für den Betrieb - Den Notfall im Betrieb planen**



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 27.01.2015 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Nr. VL-L12025 Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld

**Mitarbeiter-Besprechungen - Grundlagen einer zielorientierten Moderation**



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 26.02.2015 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Nr. VL-L12035 Iris Fahlbusch, LWK NRW, Münster

Weitere Themen und Termine werden aktuell auf der Website [www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de) und [www.netzwerk-agrarbuero.de](http://www.netzwerk-agrarbuero.de) veröffentlicht !

## So melden Sie sich für das WiN-Abonnement an ...

- Anmeldefax ausfüllen
- Gewünschte Veranstaltungen auswählen und eintragen (Termine und Orte nach Wunsch, lediglich der Besuch der PC-Seminare ist auf eine Veranstaltung begrenzt). Weitere PC-Seminare können gegen Gebühr gebucht werden.
- Interesse an der Bildung von Fahrgemeinschaften? Bitte kreuzen Sie dies an (Anmeldung s. u.).
- Unterschrift nicht vergessen.
- Anmeldung bitte faxen.
- Einladung: Sie werden zu jeder ausgewählten WiN-Veranstaltung 2 Wochen vorher per Post oder Mail eingeladen.
- Im September werden die Abo-Gebühren von Ihrem Konto abgebucht.
- Die WiN-Gebühren sind als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar.
- Alles Online im Blick unter: [www.netzwerk-agrarbuero.de](http://www.netzwerk-agrarbuero.de), Rubrik: Weiterbildung



Natürlich können Sie auch einfach nur eine Veranstaltung auswählen und besuchen. Dazu melden Sie sich genauso an.

---

### WEITERE BILDUNGSANGEBOTE FINDEN SIE UNTER:

---

- [www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)
- [www.netzwerk-agrarbuero.de](http://www.netzwerk-agrarbuero.de)
- [www.wllv.de](http://www.wllv.de)
- [www.rheinische-landfrauen.de](http://www.rheinische-landfrauen.de)

**FAXANTWORT bitte an 0251 2376-432**

WiN-Ansprechpartnerin:  
Iris Fahlbusch, Tel. 0251 2376-412

Hiermit melde ich mich zur  - Weiterbildung im Netzwerk an.

Name _____		Vorname _____	
Straße, Nr. _____		PLZ, Ort _____	
Tel. _____	Fax _____	eMail _____	

Die Teilnahmegebühr für das WiN-Abonnement beträgt 130 Euro pro Jahr. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.  
Einzelveranstaltungen sind buchbar (50 € pro Veranstaltung, 25 € PC-Workshop, 30 €: Webinar).

x  
\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige die Landwirtschaftskammer NRW die Gebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Landwirtschaftskammer NRW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 19LWK0000054141, die Mandatsreferenz wird mit dem Gebührenbescheid mitgeteilt.

Kontoinhaber (Anschrift, soweit abweichend) _____			Kreditinstitut _____			
IBAN:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			

\_\_\_\_\_  
**Datum**

x  
\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**

**MEINE  - WAHL:**

*Sie können 1 PC-Schulung wählen & beliebig viele weitere Veranstaltungen.*

Kursnummer	Datum	Veranstaltung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift den anderen Seminarteilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften mitgeteilt wird:  Ja  Nein

## Was ist WiN?

WiN bedeutet „Weiterbildung im Netzwerk für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen“ und ist ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot. Mit der Teilnahme am WiN - Weiterbildungspool steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein umfangreicher Pool an Bildungsmöglichkeiten im landwirtschaftlichen Bereich in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Interessierte können aus diesem Veranstaltungsangebot beliebig viele Veranstaltungen auswählen und daran teilnehmen (nach dem Prinzip „Nimm was du brauchst!“ – vergleichbar mit einem Abo). Ausnahme: Es kann nur eine PC-Schulung gebucht werden.

## Inhalte des Weiterbildungsangebotes WiN

Die Landwirtschaftskammer veröffentlicht zu Beginn eines Jahres einen Veranstaltungskalender (siehe auch unter [www.netzwerk-agrarbuero.de](http://www.netzwerk-agrarbuero.de)), aus dem Veranstaltungen aus folgenden Themenfeldern ausgewählt werden können.

- Auf dem Laufenden bleiben ...
- Finanzen im Blick ...
- Fit im Büro ... (einschließlich einer PC-Schulung)
- Alles unter einen Hut kriegen und selbst nicht untergehen ...
- Der Blick hinter die Kulissen!  
(per Exkursion)

## Wer kann teilnehmen?

Zielgruppe der Weiterbildungsveranstaltungen WiN sind Interessierte an der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum.

Veranstaltungsreihen können einzeln oder in der Gruppe gemeinsam gebucht werden.

## Ort und Dauer

Die Veranstaltungen werden in der Regel in den Räumen der Kreisstellen durchgeführt. Andere Seminar-/Veranstaltungsorte sind möglich.

Die Exkursion erfolgt in der Regel mit dem eigenen PKW.

WiN gilt flächendeckend für NRW. Es können auch Veranstaltungen in benachbarten Beratungsregionen gebucht werden.

Der zeitliche Umfang der Veranstaltungen ist unterschiedlich. Er variiert zwischen 2 und 5 Zeitstunden. Die Exkursionsdauer richtet sich nach dem geplanten Ziel.

## Vertragsdauer / Kündigung

Das WiN-Abonnement umfasst ein Jahr und verlängert sich bei erneuter Anmeldung und Teilnahme an WiN-Veranstaltungen.

## Ausfall von Veranstaltungen - Nichtteilnahme

Sollte ein Seminar wegen Erkrankung des Referenten oder wegen zu geringer Anmeldezahlen ausfallen, werden die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer informiert und erhalten ggf. einen Folgetermin. Es besteht die Möglichkeit, an einem Seminar mit gleichem Thema in einer anderen Beratungsregion teilzunehmen. Ein Anspruch auf Fahrtkostenerstattung für weitere Wege leitet sich daraus nicht ab.

Ist die Teilnehmerin/der Teilnehmer zu der Veranstaltung verhindert, meldet sie/er sich rechtzeitig, bis 8 Tage vorher, bei der WiN-Ansprechpartnerin ab. Bei Nichtteilnahme besteht grundsätzlich kein Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung. Die Möglichkeit, ein Seminar aus gleichem Themenfeld in einer anderen Beratungsregion zu nutzen, wird angeboten.

## Anmeldung

Die Anmeldung zu den ausgewählten Veranstaltungen erfolgt schriftlich (E-Mail /Fax/Post) an die WiN-Ansprechpartnerin mit dem dafür zur Verfügung gestellten Vordruck „Anmeldung WiN-Weiterbildung im Netzwerk“. Die Anmeldung sollte zu Beginn eines Jahres, bis zum umseitig angegebenen Termin eingegangen sein. Bei begrenzter Teilnehmer-Zahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

Vor der jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie eine Bestätigung.

## Gebühren

Die Teilnahme an WiN „Weiterbildung im Netzwerk“ kostet 130 Euro pro Jahr und Person und ist unabhängig von der Anzahl der gebuchten Veranstaltungen.

Die Teilnahme an einer WiN - Einzelveranstaltung kostet 50 Euro.

Eine Rückzahlung der Jahresgebühr wegen Nichtteilnahme an den Veranstaltungen ist nicht möglich.

Der Gebühreneinzug erfolgt per SEPA-Lastschriftmandat. Die Gebühr wird zum 1. September eines jeden Jahres fällig.

Über die Kosten erhalten Sie einen Gebührenbescheid. Die Gebühr wird zum 01.09. eines jeden Jahres fällig.

**Die WiN-Gebühren sind als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar.**



## Ein Jahr WiN-Freude schenken!

Die Idee für 2015: Der WiN-Geschenkgutschein!

Eine nette Überraschung für besondere Menschen - ein WiN-Seminar im Wert von 50 € oder sogar ein ganzes Jahr Weiterbildung im Wert von 130 € selbst zusammenstellen. Mit Spaß fachlich fit bleiben, betrieblich nach vorne schauen und ganz nebenbei netzwerken und lachen mit Berufskolleginnen - einfach ein schönes Geschenk!

- Sie erhalten per Post:
  - Einen attraktiven WiN-Geschenk-Gutschein
  - Das NRW-WiN-Programm mit den Anmeldeformularen
  - Die Rechnung über 50 € bzw. 130 €
- Die Beschenkte kann ihre persönliche Weiterbildung in ganz NRW wählen.

**BESTELL-FAX bitte an: 0251 2376-432**

**Hiermit bestelle ich folgenden WiN-Gutschein:**

50 €     130 €

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

GUTSCHEINE KÖNNEN SIE AUCH BESTELLEN BEI:

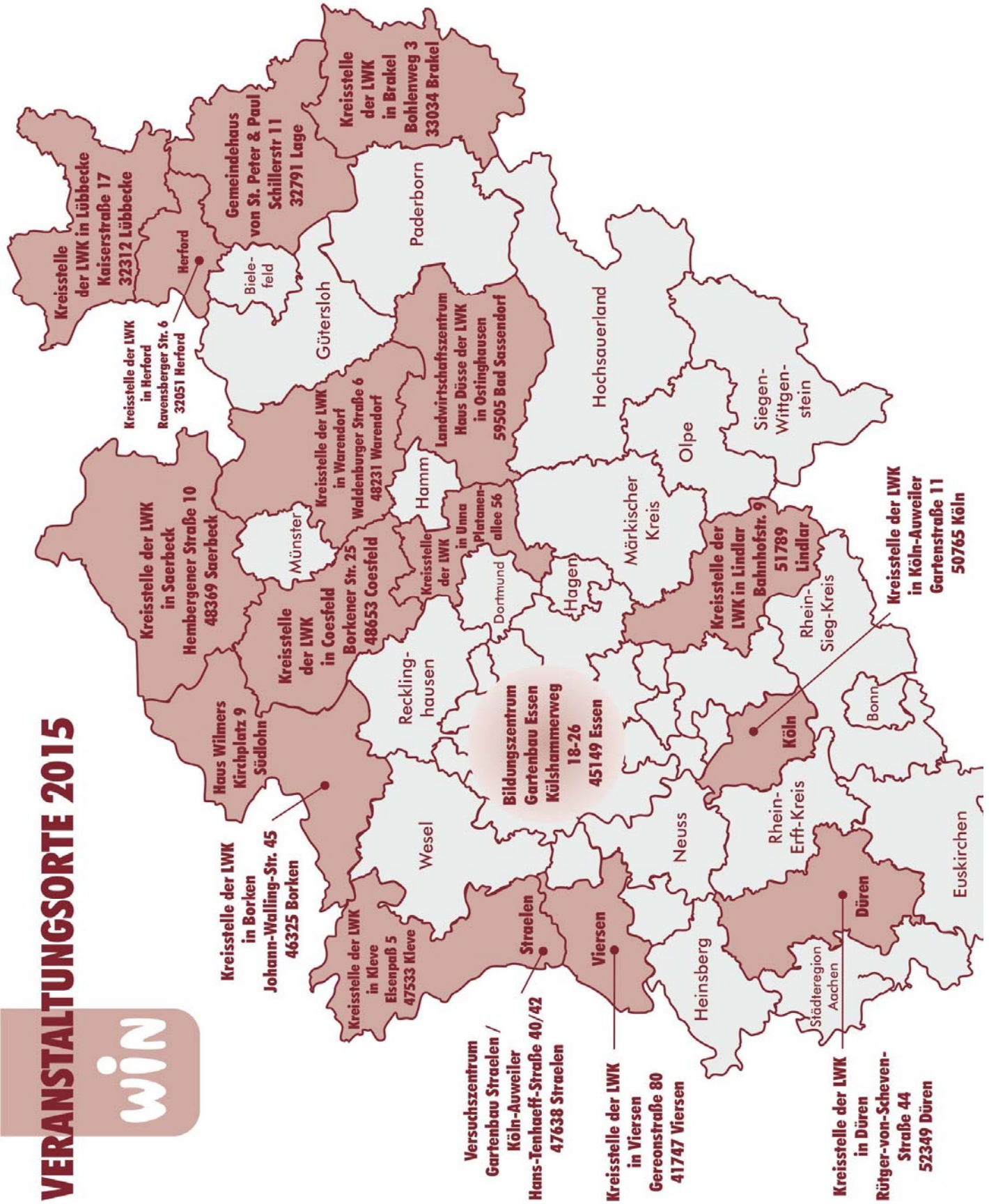
- Iris Fahlbusch, Landwirtschaftskammer NRW, Tel. 0251 2376-412,  
Iris.Fahlbusch@lwk.nrw.de o. der regionalen WiN-Ansprechpartnerin





# VERANSTALTUNGSORTE 2015

**win**





**Wenn nicht jetzt,  
wann dann?!**



Gleich anmelden!



Wir machen Ihr **WiN** - Programm:

-  **BERATUNGSREGION MÜNSTERLAND-NORDOST**  
Margret Bergmann, Tel. 02581 637944,  
margret.bergmann@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION RHEINLAND-SÜD**  
Maria Schäkel, Tel. 02421 5923-31,  
maria.schaekel@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION OSTWESTFALEN**  
Ute Grell, Tel. 05221 5977-57,  
ute.grell@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION SÜDWESTFALEN**  
Annette Höfinghoff,  
Tel. 02303 96161-52,  
annette.hoefinghoff@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION RHEINLAND-NORD**  
Maria Nacke-Pollmann,  
Tel. 02162 3706-71,  
maria.nacke-pollmann@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION WEST-MÜNSTERLAND**  
Margrit Kuck, Tel. 02861 9227-50,  
margrit.kuck@lwk.nrw.de

HERAUSGEBER  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Fachbereich Landservice,  
Regionale Vermarktung  
Nevinghoff 40, 48147 Münster  
Tel. 0251 2376-444  
Stand: Januar 2015

Weitere Bildungsangebote  
finden Sie unter:

- [www.netzwerk-agrarbuero.de](http://www.netzwerk-agrarbuero.de)
- [www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)
- [www.wllv.de](http://www.wllv.de)
- [www.rheinische-landfrauen.de](http://www.rheinische-landfrauen.de)

Scan mich!

